Freitag, 02.12.2022

Referent: Stefan Bollinger

Der Ukraine-Krieg und das Schlachtfeld Geschichte

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Der Kampf um die Ukraine ist auch ein Kampf um die Interpretation der Geschichte. Es geht in diesem Streit um die Bedingungen der Entstehung der Sowjetunion als Bundesstaat, ihre Rolle im antifaschistischen Kampf während des zweiten Weltkriegs sowie um die Umstände ihrer Auflösung 1991.

In all diesen Fragen vertreten westliche Historiker auf der einen und russische einschließlich Staatspräsident Putin auf der anderen Seite unterschiedliche, ja gegensätzliche Positionen.

Über diese Fragen diskutieren wir am Freitag, dem 2. Dezember 2022, um 19 Uhr mit dem Historiker Stefan Bollinger.

Ort: MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Schützt bitte euch und andere, indem ihr die Mundschutzmaske auch im MEZ tragt.

Referent:

Stefan Bollinger

Politikwissenschaftler und Historiker